

Bericht der Verbandsschweißprüfung (VSwp) der Kleinen Münsterländer, Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe e.V. am 16. Juli 2016 im Schönbuch bei Hildritzhausen



Gespanne, Richter, Richteranwälter und Obmann für das Prüfungswesen der VSwp 2016

Bei wunderbar sommerlichem Wetter mit leichter Bewölkung begrüßt Richterobmann Manfred Gruhler in diesem Jahr bereits frühmorgens um 07:30 Uhr die Teilnehmer unserer diesjährigen Verbands-Schweißprüfung im Schönbuch in der Nähe des Klosters Bebenhausen zur gemeinsamen Richterbesprechung und Auslosung der Fährten.

4 Teilnehmer haben sich mit ihren Kleinen Münsterländern für die getupfte 20 Stunden Fährte gemeldet. Das Prüfungsgelände im Schönbuch und besonders die bestehenden Verleitungen durch Reh- und Schwarzwild stellten auch in diesem Jahr hohe Anforderungen an die Gespanne.

Gegen 14:00 Uhr hatten alle Gespanne zum Stück gefunden und Richterobmann Manfred Gruhler verkündete den gespannt wartenden Führern und der Korona die Bewertungen der gezeigten Arbeiten.

Die Arbeit von Daniel Berner mit Fina vom Braunberg (14-0642) wurde mit einem SW I bewertet. Manfred Gruhler hob in seiner Zusammenfassung die enge Verbundenheit der Hündin zur Fährte sowie die gezeigte konzentrierte Arbeit hervor.

Martin Hertweck erlangte mit seiner Hündin Locke vom Pfälzer Hof (12-0604) ein SW II. Die Locke konnte einer frischen Schwarzwildfährte nicht widerstehen, so dass das Gespann zurück gerufen werden musste.

Die Arbeiten der Gespanne Steffen Benzinger mit Bexter vom Stammertal (SHSB 725972) und Christian Feldmann mit Kaja vom Heckengäu (12-0548) wurde jeweils mit einem SW III bewertet. Beide Gespanne erhielten ebenfalls je einen Rückruf. Weiterhin wurde durch das vergebene Prädikat die Leistung der Hunde während des gesamten Verlaufs der Fährte berücksichtigt.

Als Besonderheit hob Manfred Gruhler hervor, dass Steffen Benzinger mit Bexter erst noch im kommenden Herbst die VGP absolvieren will. Steffen Benzingers gezeigte Ruhe bei der Arbeit, die sich besonders anfänglich sichtbar auf Bexter übertragen hat, hat in den Augen der Richter maßgeblich zum Erfolg des Gespanns beigetragen.

Manfred Gruhler erwähnte, dass der Anschuss innerhalb des ausgezeichneten Bereiches von 30 m x 30 m jeweils von allen Gespannen innerhalb von 2 bis 4 Minuten gefunden wurde. Die Beteiligten bestätigten, dass diese neue Vorgehensweise entsprechend der ab 01.04.2016 geltenden VSwPO als sehr praxisnah empfunden wird.

Im Namen des Vereins für Kleine Münsterländer Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe bedankte Christian Reents sich bei den Richtern für die faire Durchführung der Prüfung und bei Klaus Hörmann für seine Unterstützung bei der Bereitstellung des Reviers im Schönbuch und der Vorbereitung dieser anspruchsvollen Prüfung sowie bei den Führern für das Engagement und die sehr gute Vorbereitung der Hunde.

Da wir in der LG Württemberg-Hohenlohe seit eh und je der Ansicht sind, dass ein KIM auch schwierige Nachsuchen sehr gut bewältigen kann, findet die nächste VSwP voraussichtlich wieder im Juli 2017 im Schönbuch statt.



Daniel Berner mit Fina vom Braunberg (SW I)



Martin Hertweck mit Locke vom Pfälzer Hof (SW II). Beiden kann man die zurück liegende Anstrengung noch deutlich ansehen.





Christian Feldmann mit Kaja vom Heckengäu  
(SW III)



Steffen Benzinger mit Bexter vom Stammertal  
(SW III)